

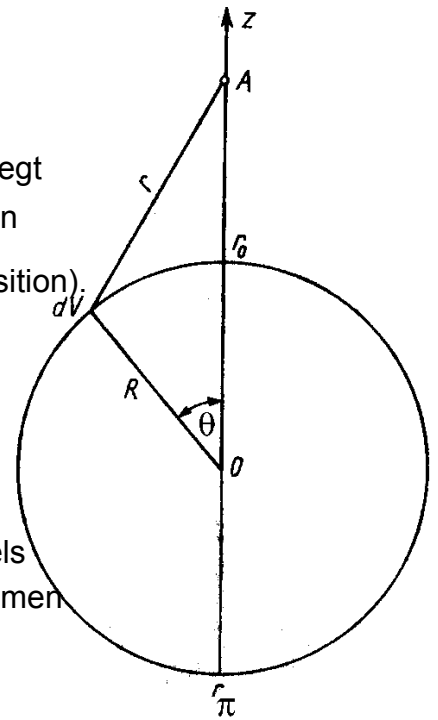
Inneres und äußeres Gravitationsfeld einer Kugel mit zentralsymmetrischer Masseverteilung

Das Gravitationspotential $\varphi(\vec{r})$ einer Masseverteilung $\rho(\vec{r})$ unterliegt der POISSON-Gleichung $\Delta\varphi = 4\pi G\rho$. Eine Probemasse wird darin beschleunigt mit $\vec{g} = -\text{grad}\varphi$ und $\varphi = -G \int \frac{\rho dV}{r}$ (Superposition)

Beispielsweise ist mit der Punktmasse $\rho(\vec{r}) = M\delta(\vec{r})$ verbunden

$$\varphi = -\frac{GM}{r} \quad \text{und} \quad \vec{g} = -\frac{GM}{r^3}\vec{r} \quad (\text{NEWTON}).$$

Zur Bestimmung des Gravitationsfeldes einer zentralsymmetrischen Masseverteilung liegt es nahe, das Feld einer Kugelschicht (dünne Hohlkugel) im Aufpunkt A zu untersuchen (s. Skizze) und durch Integration mittels Kugelkoordinaten $dV = R^2 \sin\theta dR d\theta d\phi$ das Gesamtfeld zu bestimmen



$$\varphi(A) = -G\rho R^2 dR \cdot \int_0^\pi \int_0^{2\pi} \frac{\sin\theta d\theta d\phi}{r} = -2\pi G\rho R^2 dR \cdot \int_0^{2\pi} \frac{\sin\theta d\theta}{r}.$$

Wegen des Kosinussatzes $r^2 = R^2 + z^2 - 2Rz \cos\theta$ und $d(r^2) = 2rdr = 2Rz \sin\theta d\theta$ gilt

$$\varphi(A) = -2\pi G\rho R^2 dR \cdot \int_{r_0}^{r_\pi} \frac{rdr}{Rz} = -2\pi G\rho R dR \frac{r_\pi - r_0}{z}.$$

- 1) Außerhalb des Kugelringes $z > R$ gilt $r_\pi - r_0 = 2R$ oder $\varphi = -4\pi G\rho R^2 dR \frac{1}{z} = -\frac{GdM}{z}$, wegen des Superpositionsprinzips also: Das Außenfeld einer zentralsymmetrischen Massenverteilung ist so, als ob die gesamte Masse im Mittelpunkt vereinigt wäre.
- 2) Innerhalb eines Kugelringes $z < R$ gilt $r_\pi - r_0 = 2z$ oder $\varphi = -4\pi G\rho R dR = -\frac{GdM}{R}$ herrscht also ein konstantes Potential; die Gravitationskraft ist dort null.
- 3) Damit läßt sich das Feld im Innern einer Vollkugel bestimmen – im Abstand z vom Zentrum (z_0 sei der Radius der Gesamtkugel). Sie wird zerlegt in eine innere Vollkugel $0 \dots z$ und eine äußere Hohlkugel $z \dots z_0$. Es zählt, siehe oben, nur der Beitrag der inneren Vollkugel: $g(z) = \frac{GM(z)}{z^2} = g(z_0) \frac{z}{z_0}$. Im Innern einer homogenen Vollkugel steigt die Gravitationskraft also proportional zum Abstand vom Zentrum (Tunnel - Aufgabe).